

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang - Osztatlan általános fogorvos képzés

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Bőr-, Nemikórtani és Bőronkológiai Klinika

Titel des Kurses: Dermatologie

Englische Bezeichnung: Dermatologie

Deutsche Bezeichnung: Dermatologie

Kreditpunkte: 1

Semester: 9. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Wochenstunden	Lecture	Übung	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Semesterstunden	Lecture	Übung	Seminar
21.0	7.0	14.0	0.0

Typ des Kurses:

Wahlpflichtfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Német

Code des Studienfaches:

FOKVBOR436_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Hidvégi Bernadett Éva (egyetemi docens)

Dienststelle und Kontaktdaten: Klinik für Dermatologie, Venerologie und Dermatoonkologie, 06-20-825-0641

Position: Stellvertretende Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2025, 7/2025

Lernzielrichtung des Faches und dessen Stellung im medizinischen Curriculum:

Die Bedeutung der Dermatologie in der Zahnmedizin. Allgemeines Wissen über die häufigsten Hautkrankheiten sowie über die oralen Manifestationen von Hautkrankheiten und sexuell übertragbaren Krankheiten: klinische Diagnostik, Behandlung und Differentialdiagnose.

Vermittlungsform des Faches (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praktikum usw.):

Vorlesungen und Praktikum.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Erkennung der häufigsten Hautkrankheiten, oralen Manifestationen von Hautkrankheiten und sexuell übertragbaren Krankheiten, Kenntnis des Untersuchungsablaufs sowie der Therapie.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (Name und CODE der verwandten Fächer):

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (CODE):

Innere Medizin II, Pharmakologie II

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

-

Die Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für den Beginn eines Kurses erforderlich bzw. möglich ist, sowie die Art und Weise der Studierendenauswahl:

5-16 Studenten

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Vorlesungen: 7

- Einführung in die allgemeine dermatologische Pathologie und Diagnostik
- Blasenbildende Autoimmunerkrankungen und Arzneimittelreaktionen
- Onkodermatologie (Pigmentnävi, Basaliom, Spinaliom, malignes Melanom, Kaposi-Sarkom)
- Mundschleimhauterkrankungen und periorale Dermatosen

- Autoimmunerkrankungen (DLE, SLE, Sklerodermie, Dermatomyositis)
- Sexuell übertragbare Infektionen (Gonorrhö, Syphilis, HIV)
- Infektionskrankheiten der Haut (bakterielle und virale Infektionen, Mykosen)

Praktika:

- 14 Sitzungen zu Themen der theoretischen Ausbildung, abhängig vom Patientenmaterial der Klinik

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche thematische Überschneidungen (Abstimmung und Minimierung der Überschneidungen - die Auswahl des CODES ist obligatorisch):

FOKOOBT244_1N, FOKOOBT244_2N

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen mindestens 75 % der Übungen besucht werden

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Interaktive Vorlesung

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Irrelevant

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Die Teilnahme an den Übungen ist verpflichtend. Eine Abwesenheit von bis zu 25 % ist zulässig

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung):

Kolloquium

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

A, Dermatologie

1. Primär- und Sekundäreffloreszenzen
2. Struktur und Funktion der Haut
3. Pyodermien, Impetigo, Follikulitis, Furunkel
4. Erysipel, Zellulitis - Klinisches Bild, Differenzialdiagnostik und Therapie
5. Infektionen durch Herpesviren: Herpes simplex, Herpes zoster
6. Von Hefepilzen verursachte Infektionen an der Haut und Schleimhäuten
7. Fadenpilzinfektionen an der Kopfhaut und Haaren
8. Pityriasis versicolor, Onychomykosen - Fundamente der Therapie
9. Klinisches Bild, Diagnostik und Therapie von SLE und DLE
10. Dermatomyositis, Scleroderma
11. Klinisches Bild und Therapie von Pemphigus und Pemphigoid. Dermatitis herpetiformis. Aspekte der Differenzialdiagnostik
12. Klinisches Bild, Diagnostik und Therapie von Psoriasis
13. Urtikaria, Angioödem
14. Ekzem: Begriff und Aufteilung, Grundlagen der Therapie
15. Atopisches Ekzem
16. Verschiedene Formen von Arzneimittelreaktionen: makulopapulöses Arzneimittelexanthem, Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom, Lyell-Syndrom
17. Spinaliom
18. Basaliom
19. Malignes Melanom: Differenzierung von Pigmentävi, ABCD-Regel
20. Altersbedingte Hautveränderungen am Gesicht. Präkanzerosen, In situ-Karzinome. Paraneoplasien.
21. Hautsymptome von Diabetes und Hepatopathien
22. Lichen planus, Lichen oris
23. Seborrhöische Dermatosen (seborrhöisches Ekzem, Akne vulgaris, Akne conglobata, Rosacea)
24. Chronische venöse Insuffizienz. Differenzialdiagnostik und Therapie von Ulcus cruris
25. Lokaltherapie in der Dermatologie
26. Systemische Therapien in der Dermatologie. Therapie mit Kortikosteroiden: Indikation, Nebenwirkungen. Immunsuppressiva. Biologika. Antibiotikumtherapie
27. Dermatosen mit Mundschleimhautsymptome, klinisches Bild.

B, Sexuell übertragbare Infektionen

1. Sexuell übertragbare Infektionen: Symptome generell, Behandlungsprinzipien, Bedeutung in der Zahnarztpraxis
2. Syphilis Stadium I. - Pathogenese und Symptome
3. Klinisches Bild von Syphilis II. St.
4. Hautsymptome von Spätsyphilis und Manifestationen in den inneren Organen
5. Labordiagnostik und Therapie von Syphilis
6. Mundläsionen von Syphilis
7. Symptome von Gonorrhö (urogenitale und extragenitale Formen), Diagnostik und Behandlung
8. Von Chlamydien verursachte Infektionen
9. Non-gonorrhöische Urethritis und Zervicitis
10. Klinisches Bild und Therapiemöglichkeiten von Herpes genitalis
11. Sexuell übertragbare Virusinfektionen: HPV, Hepatitiden, CMV
12. Vulvovaginitis candidosa, Urethritis candidosa

13. Epidemiologie, Kennzeichen und Klinikum der HIV Infektion
14. Mundläsionen bei HIV, praktische Bedeutung in der Zahnarztpraxis
15. HPV Infektionen und ihre Vorbeugung. Verruca vulgaris, Condyloma acuminatum
16. Skabies, Pedikulosen

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Die Leistungsbeurteilung basiert auf den im Laufe des Semesters erbrachten theoretischen und praktischen Leistungen. Die Mindestanforderungen umfassen die sichere Kenntnis der im Lehrplan festgelegten Grundbegriffe sowie die kompetente Umsetzung praktischer Fertigkeiten in den klinischen Übungen. Das detaillierte Anforderungsprofil für das aktuelle Semester sowie der Themenkatalog sind auf der Website des Lehrstuhls/der Klinik unter dem Menüpunkt "Für Studenten" abrufbar.

<https://semmelweis.hu/borklinika/de/fur-studenten/fakultat-fur-zahnmedizin/anforderungen-fok/>

<https://semmelweis.hu/borklinika/de/fur-studenten/fakultat-fur-zahnmedizin/pruefungsfragen/>

Zusammensetzung der Benotung: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Theoretische Prüfung

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Die Verwendung von KI-Tools ist während einer Leistungsüberprüfung nicht erlaubt.

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:
